RosDok Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

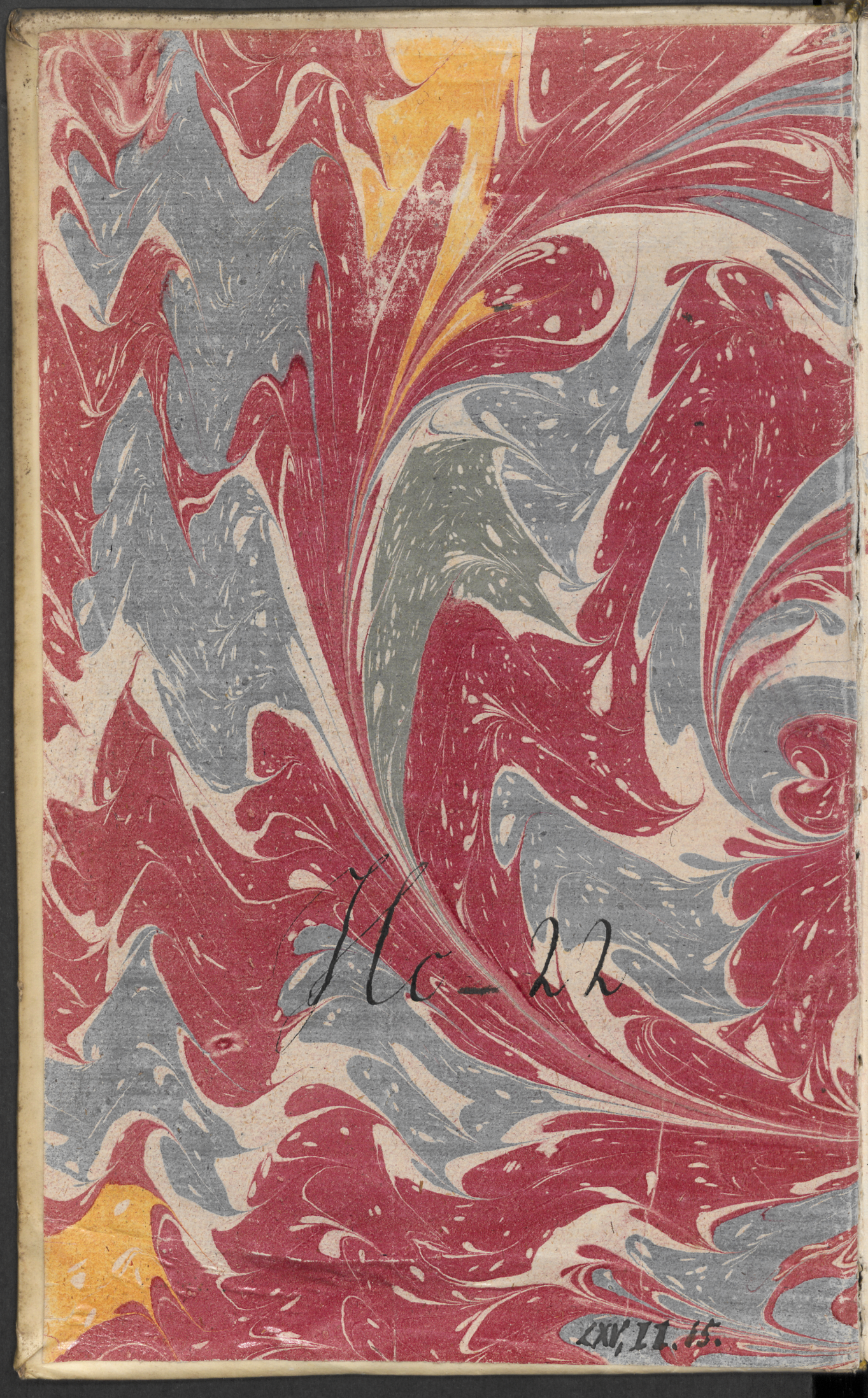
Schuldigstes Opffer/ Welches An dem Königlichen Geburts-Feste Des Durchlauchtigsten/ Großmächtigsten und Unüberwindlichsten Caroli des XII. Der Schweden/ Gothen und Wenden Königes/ Ihres Allergnädigsten Königs und Herrn/ Aus unterthänigster Pflicht am 27. Junii des 1704. Jahrs nebst unzehligen andern/ in dem Tempel der Ehren/ brachten

Greiffswald: Gedruckt bey Daniel Benjamin Starcken, [1704]

https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1857677285

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1857677285/phys_0001
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1857677285/phys_0002
DFG

Mc_22.

~~Bb_504~~

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1857677285/phys_0003
DFG

65. a. 2.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1857677285/phys_0004
DFG

Schuldigstes Opffer /

Welches
An dem

Königlichen
Geburts-Feste

Des

Durchlauchtigsten / Großmächtigsten / und Unüberwindlichsten

CAROLI
des XII.

Der Schweden / Gothen und Wenden
Königes /

Ihres Allergnädigsten Königs und Herrn /

Aus unterthänigster Pflicht
am 27. *Junii* des 1704. Jahrs
nebst unzehligen andern /
in dem Tempel der Ehren /
brachten /

Die allhie studirende
Settiner.

Greiffswald /
Gedruckt bey Daniel Benjamin Starcken / Königl. Univers. Buchdr.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1857677285/phys_0005
DFG

XII.

Grossmächtigster Monarch/

wofern die Niedrigkeit

Darff deine Majestät in tiefftster Demuth grüssen;

So

So laß auff dieses Blatt/ Printz der Vollkommenheit!
Nur einen Gnaden-Blick von deinen Strahlen schiessen.
Man hat DIR Danck-Altär' und Tempel auffgeführt;
Man läßt DIR hier und da der Wünsche-Opffer brennen;
Die Freude hat das Hertz der deinen so gerührt/
Daß man hört überall Dich Zwölffter CAROL nennen.
Der Himmel hat sich selbst zu dieser Lust gericht:
Drum zünden wir mit an die Freudenreiche Kertzen/
Es fehlt uns gleichfals auch Gehorsams-Weyhrauch nicht/
Die Andacht ist das Feur/ die Opffer unsre Hertzen.
Nim dieses Räuchwerck nun von unsern Händen an/
Daß Schuldigkeit und Pflicht heißt zu den Wolcken steigen:
Was DEINER Hoheit-Glantz in uns ausrichten kan/
Laß DEINE Knechte nun vor aller Welt bezeugen.
Ob DEINER Tapferkeit erstaunt die gantze Welt;
Vor DEINER Majestät muß jederman sich scheuen:
Wir aber sind entzückt/ o aller Helden Held!
Und müssen/ Grosser CARL, uns deines Nahmens freuen.
Derhalben straffe nicht was wir itzo gethan:
Die Götter hören auch der Menschen schwaches lallen;
Drum weil man sonsten DIR kein Opfer liefern kan/
So laß DIR dieses doch/ o König/ wol gefallen.

Es lebe CAROLUS! Du Löw von Mitternacht/

Der

Der Sieg sey Deine Cron / der Friede Deine Sonne /
Gerechtigkeit Dein Schutz / der Seegen Deine Macht /
Das Glück Dein Helm und Schild / und Heyl sey
Deine Wonne /
Die Gottes-Furcht Dein Schmuck / die Warheit
Dein Panier /
Vergnügen sey Dein Schatz / die Ruh sey Deine
Freude /
Der Höchste bleibe Dir / o CAROL für und für
DEIN Felß / DEIN Hort / und Burg / und DEINER See-
len Weide!
Diß ists / was unser Mund in Demuth vorgebracht;
Der Höchste lasse diß in Krafft und Nachdruck gehen!
So wird die gantze Welt / o Held von Mit-
ternacht /
O Sonne! Deinen Glantz noch mit Verwundrung
sehen.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1857677285/phys_0011
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1857677285/phys_0012
DFG

Der Sieg sey Deine Cron / der Friede Deine Sonne /
Gerechtigkeit Dein Schutz / der Seegen Deine Macht /
Das Glück Dein Helm und Schild / und Heyl sey
Deine Wonne /
Die Gu[illegible]urcht Dein Schmuck / die Warheit
Dein Panier /
Vergnügen se[illegible] Schatz / die Ruh sey Deine
Freude /
Der Höchste [illegible]ir / o CAROL für und für
DEIN Felß / DEI[illegible]und Burg / und DEINER See-
len Weide !
Diß ists / was unser[illegible] Demuth vorgebracht ;
Der Höchste lasse diß in [illegible] Nachdruck gehen !
So wird die gantze W[illegible]Held von Mit-
ternacht /
O Sonne ! Deinen Glan[illegible]mit Verwundrung
sehen.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1857677285/phys_0013
DFG